Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 17.11. bis 21.11.

Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:

• **Frisches Hintereisbein,** dickfleischig	1 kg	**6,99 €**
• **Kletzker Kasslerkamm,** mit Knochen, im Stück	1 kg	**7,77 €**
• **Frische Kotelett,** im Stück	1 kg	**8,99 €**
in Scheiben	1 kg	**9,99 €**
• **Lose Wurst,** mit Semmel	100 g	**0,89 €**
• **Lungenwurst**, nach guter alter Art	100 g	**0,89 €**
• **Semmelleberwurst**, zum Aufbraten	100 g	**1,29 €**

Pritzwalker Knieper- und Regionalmarkt
am Samstag, den 21.11.2026 von 10 bis 16 Uhr
an der VK Eventhalle



WIR SIND DABEI!



Da wir nach 135 Jahren Fleischertradition am 24.12.2026 unser Geschäft schließen werden, bitten wir Sie um Ihre
VORBESTELLUNGEN bis zum 28.11.2026
für unsere Hausmacher Wurst-, Schinken- und Wildspezialitäten
(Bestellflyer erhalten Sie in unserem Geschäft und auf unserer Homepage),
sowie für Weihnachtspräsente !

02. Dezember 2026
Wittenberge
Kultur- und Festspielhaus | 16 Uhr

Kartenvorverkauf
Tourist-Information in Wittenberge (telefonisch unter 03877-9291-81/-82) sowie unter reservix.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de



Als lebendigen Ort positionieren

Förderverein Plattenburg bewirbt sich erneut als Pächter der Burg

PLATTENBURG. Der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. bewirbt sich aktuell erneut als Pächter der Plattenburg. Die Initiativbewerbung wurde Anfang November an die Gemeinde Plattenburg gesendet. Der Förderverein war bereits von 2022 bis März 2025 Pächter der Anlage. An diese Erfahrung möchte er anknüpfen und die Plattenburg mit einem klaren, langfristig ausgerichteten Entwicklungsansatz wieder stärker als lebendigen Ort der Gemeinde und der Region positionieren.

Es bestehe großes Interesse daran, die Burg als kulturellen, touristischen und gesellschaftlichen Mittelpunkt der Gemeinde weiterzuentwickeln, so Andreas Barthel, Vorstandsvorsitzender seit Oktober 2026. Auf der Grundlage eines über viele Jahre gewachsenen Netzwerks und gemeinsam mit den langjährigen sowie zahlreichen neu gewonnenen Vereinsmitgliedern soll ein tragfähiges Betriebs- und Nutzungskonzept entwickelt werden. Dabei sieht sich der Förderverein, so Barthel, nicht nur seinen Mitgliedern, sondern auch der Öffentlichkeit und den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber verpflichtet. Ebenso sieht er eine besondere Verantwortung gegenüber den Steuerzahlerinnen und -zahlern: Öffentliche Fördermittel und die mit ihrer Hilfe rekonstruierten Räume sollen dauerhaft dem Gemeinwohl, der kulturellen Nutzung und der Öffentlichkeit zugutekommen. Eine maximale Transparenz sei zudem gegenüber den genannten Gruppen unerlässlich.

Nach dem Vorkonzept des Vereins, das der Gemeinde Plattenburg vorliegt, sollte die Burg in Zukunft wieder möglichst regelmäßig und vielfältig genutzt werden – als ein lebendiger Ort für die Plattenburger, Gäste, Vereine, Schulen, Künstlerinnen und Künstler, Handwerkerinnen und Handwerker, Familien sowie touristische Besucherinnen und Besucher. Ziel ist es, die Burg als historisches Baudenkmal, kulturellen Begegnungsort und touristisches Ziel in der Prignitz weiterzuentwickeln. Die Verbindung von Gastronomie, Kunst, Handwerk, Literatur, Musik, Bildung und regionalem Tourismus soll die Burg ganzjährig beleben. Neben dem Aufbau eines Cafébetriebs mit regelmäßigen Öffnungszeiten ist die Entwicklung eines vielfältigen Kultur- und Bildungsprogramms vorgesehen. Auch die Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern, Handwerkern, Vereinen, Hotels und touristischen Einrichtungen zählt zu den Zielvorstellungen. Der Verein hat die Gemeinde um einen zeitnahen Gesprächstermin gebeten. *WS*

Die Plattenburg ist ein touristischer Anziehungspunkt im Landkreis Prignitz.
Foto: Tourismusverband Prignitz e.V.

